

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Verbandsausschusses des Abwasserzweckverbandes Erdinger Moos

am 31. Januar 2024

im Sitzungssaal des Abwasserzweckverbandes Erdinger Moos

Anwesend und stimmberechtigt sind:

Gotz Max, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Erding
und Verbandsvorsitzender
Mücke Bernhard, 1. Bürgermeister der Gemeinde Oberding und
stellvertretender Verbandsvorsitzender
Rosenzweig Georg, Flughafen München GmbH
Lerch Otmar, 2. Bürgermeister der Gemeinde Berglern
Huber Reinhard, 1. Bürgermeister der Gemeinde Eitting
Streu Rainer, 1. Bürgermeister der Gemeinde Forstern
Ostermair Rupert, 1. Bürgermeister der Gemeinde Forstinning
Maurer Ludwig, 1. Bürgermeister der Gemeinde Hohenlinden
Nagler Georg, 1. Bürgermeister der Gemeinde Moosinning
Bartl Thomas, 1. Bürgermeister der Gemeinde Neuching
Schley Nicole, 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Ottenhofen
Deischl Peter, 1. Bürgermeister der Gemeinde Pastetten
Gneißl Thomas, 1. Bürgermeister der Gemeinde Wörth

Ferner nehmen teil:

Abwasserzweckverband
Erdinger Moos

Schmittner Josef, Geschäftsleiter
Melzer Alexandra, Verwaltungsleiterin
Pfanzelt Wolfgang, AL Anlagenbetrieb
Strobl Benno, stv. AL Technik
Schaubeck Carola, Schriftführerin

Marktgemeinde Markt
Schwabern

Stolze Michael, 1. Bürgermeister

Presse

Erdinger Anzeiger

Der Verbandsvorsitzende Gotz eröffnet um 15.07 Uhr die Verbandsausschusssitzung und begrüßt deren Mitglieder und Teilnehmer.

Der Verbandsvorsitzende erklärt, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15.11.2023
3. Auftragsvergabe Neubau Schlammcontainer 2 mit Fördereinrichtungen / Los 2 Elektrotechnik, TBM 8124
4. Erhöhung der Einschüttgebühren für Fäkalschlamm
5. Sonstiges, Anfragen, Anträge

1. Genehmigung der Tagesordnung

Herr Verbandsvorsitzender Gotz erklärt, dass in den vergangenen Tagen eine Submission bzgl. der Kanalbaumaßnahmen an der Sigwolfstraße in Erding stattgefunden hat. Aufgrund der Kurzfristigkeit bittet er den Ausschuss, um Zustimmung zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Ermächtigung des Verbandsvorsitzenden zur Auftragsvergabe der Kanalbaumaßnahmen an der Sigwolfstraße, Erding“. Der Verbandsausschuss stimmt der Aufnahme einstimmig zu. Sämtliche Verbandsausschussmitglieder sind anwesend. Daher wird die Tagesordnung um den Punkt 5b „Ermächtigung des Verbandsvorsitzenden zur Auftragsvergabe der Kanalbaumaßnahme in der Sigwolfstraße, Erding“ ergänzt.

Von den Ausschussmitgliedern werden keine weiteren Änderungs- und Ergänzungswünsche geäußert, dadurch gilt folgende, aktualisierte Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15.11.2023
3. Auftragsvergabe Neubau Schlammcontainer 2 mit Fördereinrichtungen / Los 2 Elektrotechnik, TBM 8124
4. Erhöhung der Einschüttgebühren für Fäkalschlamm
- 5a. Sonstiges, Anfragen, Anträge
- 5b. Ermächtigung des Verbandsvorsitzenden zur Auftragsvergabe der Kanalbaumaßnahme an der Sigwolfstraße, Erding

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15.11.2023

Die Niederschrift der Verbandsausschusssitzung vom 15.11.2023 wird vom Verbandsausschuss genehmigt.

3. Auftragsvergabe Neubau Schlammcontainer 2 mit Fördereinrichtungen / Los 2 Elektrotechnik, TBM 8124

Sachgebiet: A – H. Pfanzelt

Vorlagebericht des Sachgebietes:

Die bestehende Situation in der Schlammmentwässerung des Klärwerks wird umgestaltet. Das Projekt ist in mehrere Abschnitte untergliedert:

- TBM 8118 Erneuerung Trockenschlammsilo – Container 1
- TBM 8122 Erneuerung Klärgasentschwefler
- TBM 8124 Neubau Schlammcontaineranlage - Container 2
- TBM 8128 Erneuerung Schlammmentwässerung

TBM 8118 und TBM 8122 sind mittlerweile abgeschlossen. TBM 8128 – Schlammmentwässerung ist beauftragt. Der Auftrag für TBM 8124 Container 2 – Los 1 maschinelle Ausstattung ist ebenfalls erteilt.

Für die ausstehenden Leistungen von TBM 8124 - Los 2 Elektrotechnik wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Am 18.12.2023 wurden 11 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Submission fand am 25.01.2024 statt. Es wurde ein Angebot abgegeben. Das Angebot der Firma Zach Elektroanlagen & Co. KG liegt mit 148.448,67 € (brutto) 8,1 % unter der Kostenschätzung des planenden Ingenieurbüros.

Finanzverwaltung:

Die Abwicklung der Maßnahme erfolgt im Haushaltsjahr 2024. Für TBM 8124 sind unter HHST 7181.8124 990.000 € (brutto) angesetzt. Hiervon sind 600.093 € (brutto) für Los 1 Maschinentechnik beauftragt. Es verbleiben 389.907 €. (brutto) Das Angebot der Firma Zach Elektroanlagen & Co. KG liegt bei 148.448,67 € (brutto) Die Finanzierung ist gesichert.

Beschluss:

Der Verbandsausschuss beschließt, den Auftrag für TBM 8124 Los 2 Elektrotechnik an die Firma Zach Elektroanlagen & Co. KG, Kolpingweg 2, 83342 Tacherting zu vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf 148.448,67 € (brutto)

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig 30 : 0 Stimmen –

4. Erhöhung der Einschüttgebühren für Fäkalschlamm

Sachgebiet: VL – Fr. Melzer, AL - Hr. Pfanzelt

Vorlagebericht des Sachgebietes:

Die Einschüttgebühren für Fäkalschlamm wurden zuletzt 1996 in der Verbandsausschusssitzung beschlossen, seither fand keine Anpassung der Gebühren mehr statt. In der Zwischenzeit sind die kalkulatorischen Kosten für die Abwasserbehandlung und Klärschlambeseitigung des Fäkalschlammes stark gestiegen, auch eine mögliche Steigerung durch die Inflation blieb unberücksichtigt.

Die Kostenkalkulation für die Abwasser- bzw. Schlamm Entsorgung (Fäkalschlamm, ausgefallter Klärschlamm von der Vorbehandlungsanlage eines privaten Unternehmers, sonstiges Sonderabwasser) wurde deshalb neu erstellt.

Um kostendeckend zu arbeiten, betragen die Kosten der Entsorgung des Fäkalschlammes nach der neu erstellten Kalkulation mindestens 28,03 € je Kubikmeter.

Vermeint ist ein Fäkalschlammfall außerhalb des Landkreises Erding festzustellen, dies lässt sich zum einen auf unseren relativ günstigen Entsorgungspreis zurückführen, zum anderen verweigern einige Verbände die Annahme von Fäkalschlamm außerhalb ihrer Region. Es wird daher empfohlen, einen Preis für Fäkalschlamm aus dem Verbandsgebiet, mitsamt des Gemeindegebietes Markt Schwaben sowie des Landkreises Erding und einen Preis außerhalb dieses Gebietes festzusetzen.

Daher wird dem Verbandsausschuss empfohlen, die Einschüttgebühr ab dem 01.02.2024 wie folgt festzusetzen:

1. Für zu entsorgende Grundstücke im Verbandsgebiet einschließlich des Gemeindegebietes von Markt Schwaben und für zu entsorgende Grundstücke innerhalb des Landkreises Erding: Je cbm 35,- €
2. Für zu entsorgende Grundstücke außerhalb des unter Nr. 1 genannten Gebietes: je cbm 80,- €

Es ist mit einer jährlichen Einschüttmenge an Fäkalschlamm in Höhe von ca. 1.000 cbm zu rechnen. Hierbei können sich jedoch größere Schwankungen ergeben.

Beschluss:

Der Verbandsausschuss beschließt, die Einschüttgebühr ab dem 01.02.2024 wie folgt festzusetzen:

1. Für zu entsorgende Grundstücke im Verbandsgebiet einschließlich des Gemeindegebietes von Markt Schwaben und für zu entsorgende Grundstücke innerhalb des Landkreises Erding: Je cbm 35,- €
2. Für zu entsorgende Grundstücke außerhalb des unter Nr. 1 genannten Gebietes: je cbm 80,- €

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig 30 : 0 Stimmen –

5a. Sonstiges, Anfragen, Anträge

Es werden keine weiteren Anfragen oder Anträge gestellt.

5b. Ermächtigung des Verbandsvorsitzenden zur Auftragsvergabe der Kanalbaumaßnahme an der Sigwolfstraße, Erding

Sachgebiet: T - Hr. Strobl

Sachvortrag des Sachgebietes:

Auf Höhe der Sigwolfstr. 1 verläuft auf einer Länge von ca. 55m ein alter RW-Kanal durch private Grundstücke, es ist aber keine Grunddienstbarkeit o.ä. vorhanden. Nun wurde das Grundstück veräußert und der neue Besitzer möchte das Grundstück mit einem vergrößerten Mehrfamilienhaus neu bebauen. Der Kanal liegt im Weg und muss daher in den öffentlichen Grund verlegt werden. Zudem soll der Kanal zur SW-Entwässerung des neuen Gebäudes verwendet werden.

Für die Leistungen wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Am 25.01.2024 fand die Submission statt. Es wurden 8 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert und 4 gültige Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot der Firma Wadle Bauunternehmung GmbH liegt mit 376.628,41 € (brutto) 42 % über der Kostenschätzung des planenden Ingenieurbüros. Die hohe Angebotssumme ist mit einer derzeit sehr guten Auftragslage und einem streng einzuhaltenden Zeitplan zu begründen. Die Kosten werden zwischen AZV und Stadt Erding gemäß schriftlicher Vereinbarung vom 14.03.2023 zu je 50:50 aufgeteilt.

Die Angebote müssen noch abschließend geprüft werden.

Finanzverwaltung:

Für das Haushaltsjahr 2024 sind ausreichend Mittel auf folgende Haushaltsstelle eingeplant:

HHST 7011.9529-72

Beschluss:

Der Verbandsausschuss ermächtigt den Verbandsvorsitzenden, vorbehaltlich der Vergabeempfehlung durch das IB Pieper, den Auftrag für 376.628,41 € (brutto) an die Firma Wadle Bauunternehmung GmbH zu erteilen. Sollte das Ingenieurbüro nach tieferer Prüfung zu einem anderen Ergebnis kommen, wird in der nächsten Verbandsausschusssitzung ein erneuter Beschluss eingeholt.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig 30 : 0 Stimmen –

Der Verbandsvorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 15:20 Uhr.



Max Gotz
Verbandsvorsitzender



Carola Schaubeck
Schriftführerin